

1. Record Nr.	UNISA996308804403316
Autore	Fuchs Peter
Titolo	Das System »Terror« : Versuch über eine kommunikative Eskalation der Moderne / Peter Fuchs
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0247-6
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (120)
Collana	X-Texte zu Kultur und Gesellschaft
Classificazione	AP 14000
Disciplina	303.625
Soggetti	Terror; Terrorismus; System; Systemtheorie; Politik; Gewalt; Körper; Gesellschaft; Soziologische Theorie; Soziologie; Terrorism; Systems Theory; Politics; Violence; Body; Society; Sociological Theory; Sociology
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 9 Die Operation des Terrorisierens 15 Die Funktion - theoretische Vorbereitungen 27 Die Funktion des Terrors - politisch beobachtet 35 Die Funktion des Terrors - gesellschaftlich beobachtet 43 Der Code des Terrors 53 Das Medium des Terrors 61 Die Symbiosis des Terrors 69 Die organisatorische Sicherheit der Eskalation: Massenmedien 77 Nullmethodologie und Kontingenzformel 85 Religion und Terror 95 Systemstatus: parasitar? 105 Abschließende Überlegungen 113 Anmerkungen 119 Backmatter 120
Sommario/riassunto	Terror ist mittlerweile zu einem Weltproblem geworden. Dabei liefern die Massenmedien typisch die Bildvorlagen - die verstummelten Menschen, die zerbombten Gebäude, die herumirrenden Verletzten - und damit die Resultate des Terrors ins Haus. In den Beiträgen des Bandes wird der Versuch unternommen, von dieser Resultatsicht loszukommen und eine Analyse zu starten, die ausprobiert, ob sich Terror als System der modernen Gesellschaft begreifen lässt. Dabei soll auch die furchtbare Frage zumindest präzisiert werden, ob das, was so sinn- und funktionslos erscheint, nicht als eine Funktion ebendieser Gesellschaft zu thematisieren ist. Besprochen in: tazmag, 16./17.04.2005, Markus Heidingsfelder IKONEN, 10 (2004), Christian Hißnauer backview.eu, 1 (2012), Konrad Welzel https://www.nzz.ch , 17.10.2019, Marcel Schutz

